



<b>Modul 1: Einführung in die Bildungswissenschaft – Praxis</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 801 103 100	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dozent/Dozentin der Vorlesung im jeweiligen Semester				
Anbietende Einrichtung	BZL – Bildungswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Bachelor Lehramtsstudiengänge (bildungswissenschaftlicher Anteil)			WP-Pflicht	2.-5.
Einordnung gem. KMK-Standards	Schwerpunkt: Kompetenzbereich „Unterrichten“				
Lernziele	<p>Die Studierenden (im Rahmen des Seminars ergeben sich folgende Lernfelder:)</p> <p>ENTWICKLUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen pädagogische und psychologische Theorien der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen;</li> </ul> <p>SOZIALISATION:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen pädagogische und soziologische Theorien der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen;</li> </ul> <p>LERNEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen unterschiedliche Lerntheorien und sind in der Lage, diese Faktoren in Erziehung und Unterricht zu berücksichtigen;</li> </ul> <p>GENDER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen zentrale Theorien im Bereich der Gender-Forschung und deren Relevanz für schulischen Unterricht und Erziehung;</li> </ul> <p>(im Rahmen der Vorlesung ergeben sich folgende Lernfelder:)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen grundlegende theoretische Prinzipien und die praktischen Gestaltungsnotwendigkeiten auf den folgenden Aufgabengebieten: Unterrichten, Didaktik und Methodik, Lernen, Leistungs- und Lernmotivation, Differenzierung und Förderung, Medienerziehung und -didaktik;</li> <li>- reflektieren über das eigene Verständnis als Lehrerin bzw. Lehrer, über die Lehrerrolle und entwickeln einen individuellen Ansatz zur Professionalisierung des Berufes Lehrerin bzw. Lehrer.</li> </ul> <p>(In diesem Modul wird in Abstimmung mit den KMK-Standards auf folgende Teilbereiche besonders eingegangen: Kompetenzbereich „Unterrichten“ – Teilbereiche 1, 2 und 3; Kompetenzbereich „Erziehen“ – Teilbereich 4; Kompetenzbereich „Beurteilen“ – Teilbereich 7; Kompetenzbereich „Innovieren“ – Teilbereich 9.)</p>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionskompetenz</li> <li>- Kompetenz zur Entwicklung eines begründeten eigenen Verständnisses der Lehrerrolle sowie deren individuelle Ausgestaltung</li> <li>- pädagogische, psychologische und soziologische Analysekompetenz</li> <li>- Genderkompetenz, differenzierte Wahrnehmung und Beurteilung von Prozessen in der Lehr- und Lernpraxis in Bezug auf Gender-Kategorien</li> </ul>				
Inhalte	<p>(im Rahmen des Seminars:)</p> <p>ENTWICKLUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- pädagogische und psychologische Theorien der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen;</li> </ul>				

	SOZIALISATION: - pädagogische und soziologische Theorien der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen; LERNEN: - Lerntheorien und deren Relevanz in schulischer Erziehung und im Unterricht (u.a. Lernmotivation); GENDER: - zentrale Theorien im Bereich der Gender-Forschung und deren Relevanz für schulischen Unterricht und Erziehung; (im Rahmen der Vorlesung:) - grundlegende theoretische Prinzipien und die praktischen Gestaltungsnotwendigkeiten auf den folgenden Aufgabengebieten: Unterrichten, Didaktik und Methodik, Lernen, Leistungs- und Lernmotivation, Differenzierung und Förderung, Medienerziehung und -didaktik; - das Selbstverständnis als Lehrerin bzw. Lehrer, die Lehrerrolle und die Professionalisierung des Berufes Lehrerin bzw. Lehrer;		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung – Grundlagen der Bildungswissenschaft (Praxis) (Gruppengröße: unbegrenzt)	2	60
	Seminar – Psychologische und soziale Voraussetzungen schulischen Lernens (Gruppengröße: 30 TN)	2	90
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	Benotung	
	Klausur (Modulabschlussprüfung)	benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)		
	schriftliche Ausarbeitung im Seminar (unbenotet)		
Sonstiges			

<b>Modul 2: Einführung in die Bildungswissenschaft – Theorie</b>				 <b>universität<b>bonn</b></b>	
Modulnummer 801 103 200	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dozent/Dozentin der Vorlesung im jeweiligen Semester				
Anbietende Einrichtung	BZL – Bildungswissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Fach- semester
	Bachelor Lehramtsstudiengänge (bildungswissenschaftlicher Anteil)			WP-Pflicht	2.-5.
Einordnung gem. KMK-Standards	Schwerpunkt: Kompetenzbereich „Innovieren“				
Lernziele	<p>Die Studierenden (im Rahmen des Seminars ergeben sich folgende Lernfelder:)</p> <p><b>KULTUR:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen und reflektieren zentrale Kulturtheorien;</li> </ul> <p><b>INTERKULTURELLE KOMPETENZ:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Theorien über interkulturelle Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen und entwickeln eine eigene interkulturelle Kompetenz;</li> </ul> <p><b>BILDUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen einschlägige Bildungstheorien sowie ihre historischen und systematischen Implikationen;</li> </ul> <p><b>BILDUNGSFORSCHUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gewinnen einen Überblick über Inhalte und Methoden der Bildungsforschung;</li> </ul> <p>(im Rahmen der Vorlesung ergeben sich folgende Lernfelder:)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die anthropologische Grundlegung von Erziehung;</li> <li>- gewinnen einen historisch-systematischen Überblick über Bildungstheorien und verstehen Bildung als gesellschaftliche Praxis;</li> <li>- kennen die Entwicklung der Schule als typische Bildungsinstitution.</li> </ul> <p>(In diesem Modul wird in Abstimmung mit den KMK-Standards auf folgende Teilbereiche besonders eingegangen: Kompetenzbereich „Unterrichten“ – Teilbereich 1; Kompetenzbereich „Erziehen“ – Teilbereiche 4 und 5; Kompetenzbereich „Innovieren“ – Teilbereiche 9, 10 und 11.)</p>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflexionskompetenz</li> <li>- interkulturelle Kompetenz</li> <li>- textanalytische Kompetenz und vernetztes Denken</li> <li>- methodische Kompetenz auf dem Gebiet der Bildungsforschung</li> </ul>				
Inhalte	<p>(im Rahmen des Seminars:)</p> <p><b>KULTUR:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Kulturtheorien;</li> </ul> <p><b>INTERKULTURELLE KOMPETENZ:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theorien über interkulturelle Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungsprozessen, Entwicklung von interkultureller Kompetenz;</li> </ul> <p><b>BILDUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einschlägige Bildungstheorien sowie ihre historischen und systematischen Implikationen;</li> </ul> <p><b>BILDUNGSFORSCHUNG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Inhalte und Methoden der Bildungsforschung;</li> </ul>				

	(im Rahmen der Vorlesung ergeben sich folgende Lernfelder:)		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die anthropologische Grundlegung von Erziehung;</li> <li>- historisch-systematischer Überblick über Bildungstheorien und Bildung als gesellschaftliche Praxis;</li> <li>- die Entwicklung der Schule als typische Bildungsinstitution;</li> </ul>		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Vorlesung – Grundlagen der Bildungswissenschaft (Theorie) (Gruppengröße: unbegrenzt)	2	60
	Seminar – Theorie der Bildung (Gruppengröße: 30 TN)	2	90
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	Benotung	
	Klausur (Modulabschlussprüfung)	benotet	
Studienleistungen als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme	Studienleistung(en)		
	schriftliche Ausarbeitung im Seminar (unbenotet)		
Sonstiges			